

II-7476 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode



BUNDESMINISTERIUM FÜR UNTERRICHT, KUNST UND SPORT

Zl. 10.000/29-Parl/89

Wien, 14. Mai 1989

Herrn Präsidenten  
des Nationalrates  
Rudolf PÖDER

Parlament  
1017 Wien

3470 IAB

1989 -05- 12

zu 3523 IJ

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 3523/J-NR/89, betreffend den Frauenanteil im öffentlichen Dienst, öffentlichen Unternehmungen, Beiräten und Kommissionen, die die Abgeordneten Helga Erlinger und Genossen am 16. März 1989 an mich richteten, beehre ich mich wie folgt zu beantworten:

ad 1)

Die Beantwortung dieser Frage ergibt sich aus der beiliegenden Aufstellung 1 mit Stand 1. April 1989. Ich verweise jedoch auf die Beantwortung der Anfrage Nr. 3513/J durch den Bundeskanzler: aus Gründen des Datenschutzes können nicht die Bezüge, sondern bloß die Dienstklassen angegeben werden.

ad 2)

Diese Frage wird anhand der aktuellen Geschäftseinteilung wie folgt beantwortet:

In meinem Ressort gibt es 6 Sektionen und 11 Gruppen, die alle von Männern geleitet werden. Von den 83 Abteilungen werden 72 von Männern und 11 von Frauen geleitet.

Den 72 männlichen Abteilungsleitern unterstehen hiebei insgesamt 209 männliche und 104 weibliche Beamte, den 11 weiblichen Abteilungsleiterinnen unterstehen insgesamt 10 männliche und 12 weibliche Beamte.

- 2 -

ad 3)

Die genaue Aufstellung über die Personalstände ist aus den beiliegenden Aufstellungen 1, 2 und 3 zu den Stichtagen 1. Februar 1987 und 1. April 1989 zu ersehen.

ad 4)

Hier wird vom Stichtag 1. Februar 1987 ausgegangen; in der Zeit vom 1. Februar 1987 bis 30. März 1989 stellen sich hierbei die Neuaufnahmen wie folgt dar:

Verwendungs-/Entlohnungsgruppe	männlich	weiblich
A	2	3
B	1	1
a	1	2
b	3	8
c	1	1
d	7	30
e	11	1
p1	2	4
p2	2	4
p3	2	4
p4	2	4
p5	2	4

ad 5)

Von den Bediensteten der Verwendungs- und Entlohnungsgruppen A, a, B, b und gleichartiger Verwendungen (11, L1, 12, L2), die seit dem 1. Jänner 1987 in der ho. Zentraleitung den Dienst angetreten haben, beträgt der Anteil der Frauen 60,7 % (Männer 39,3%).

Das mit der Geschäftseinteilung vom 1. Februar 1987 eingerichtete Referat d des Präsidiums (Frauenreferat) wurde mit Wirksamkeit vom 18. Jänner 1989 als Abteilung Präs. 18 installiert und mit der Leitung dieser Abteilung eine Frau betraut.

- 3 -

Sowohl der wesentlich höhere Anteil von Frauen bei den Neuaufnahmen und Dienstzuteilungen als auch die Schaffung einer Abteilung für Frauenfragen zeigen die Bemühungen, Frauen im Höheren und Gehobenen Dienst zu fördern.

ad 6) bis 8)

Ich verweise auf die Ausführungen des Herrn Bundeskanzlers in seiner Antwort zur Anfrage Nr. 3513|J.

3 Beilagen

*Handwritten signature*

Aufteilung 1

**BUNDESMINISTERIUM FÜR  
UNTERRICHT, KUNST UND SPORT**

1. April 1989

<u>Verwendungsgruppe</u>	<u>Dienstklasse</u>													
	III		IV		V		VI		VII		VIII		IX	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
A			3	8	6	0	6	8	31	7	69	13	4	0
B	13	13	5	4	13	8	18	12	19	4				
C	8	29	3	8	2	1								
D	6	1												
E	1	0												
P1 - P5	12	0												

Aufstellung 2

**BUNDESMINISTERIUM FÜR  
UNTERRICHT, KUNST UND SPORT**

1. Februar 1987

Verwendungsgruppe	Dienstklasse													
	III		IV		V		VI		VII		VIII		IX	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
A			3	3	2	6	13	2	30	10	59	10	4	0
B	8	9	7	6	15	8	20	13	17	3				
C	6	27	4	8	2	1								
D	6	1												
E	1													
P1 - P5	8	0												

BUNDESMINISTERIUM FÜR  
UNTERRICHT, KUNST UND SPORT

Anstellung 3

<u>Entlohnungsgruppe</u>	1. April 1989		1. Februar 1987	
	<u>m.</u>	<u>w.</u>	<u>m.</u>	<u>w.</u>
a	2	3	3	6
b	13	18	14	12
c	14	36	13	36
d	29	99	30	109
e	23	5	18	7
pl - ps	10	18	14	15